

# Schule, Sport und Spiel

## 50 Jahre Stuhr: Brinkum feiert ein mehrfaches Fest an der KGS

**Brinkum** – Die Gemeinde Stuhr wird 50 Jahre alt, und die Ortsteile feiern. Am Wochenende war nun Brinkum dran, bevor Moordeich die Reihe am 28. September abschließen wird. Wie in den anderen Ortsteilen hatte die Feier in Brinkum, dem größten Ortsteil der Gemeinde, ihren eigenen Charakter. Für die Organisation hatten der Sportverein FTSV Jahn-Brinkum, der Schützenverein Brinkum, die Brinkumer Interessengemeinschaft (Big), die Kickers for Help und die Freiwillige Feuerwehr Brinkum gemeinsame Sache gemacht, auch die KGS Brinkum war mit im Boot.

Der Parkplatz am Brunnenweg strahlte am Sonntagvormittag die Atmosphäre eines kleinen Jahrmarkts aus: Vor einer Bühne waren Bierbänke aufgebaut, die links und rechts von Getränkewagen und Essensbuden eingeraht waren. Vor der KGS drehte ein Kinderkarussell seine Runden. Dahinter, Richtung Sportanlagen war ein Flohmarkt aufgebaut.

Von der Bühne verbreitete erst der Shanty-Chor Brinkum maritimes Flair, am Mittag ließen die Blue Monday Kings Blues- und Rockklassiker aufleben, später sollten unter anderem die Ballettgruppe des TV Jahn-Brinkum und das Akustik-Duo Matt und Basti auftreten.

Zugleich war die Brinkumer 50-Jahr-Feier ein großes Sportfest. Bei der FTSV-Tennisabteilung probierten kleine und große Sportler Padel-Tennis und andere Sportarten aus. Auf dem Weg dahin konnten Besucher bei den Kickers for Help Lose ziehen und sich im Torwandschießen ausprobieren. Für den Nachmittag waren ferner von Jahn Brinkum eine Ultimate-Frisbee-Vorführung, vom Schützenverein Bogenschießen angekündigt.



**Parkplatz als Festplatz:** Durch die Feuerwehr ermöglichter Blick von oben.

DIERCK WITTENBERG



**Maritim:** Der Shanty-Chor Brinkum.

WITTENBERG



**Volksfeststimmung**

WITTENBERG



**Ehemalige der KGS.**

WITTENBERG



**Jugend-Kreismeisterschaften im Mehrkampf.**

WITTENBERG

Unterdessen traten ab 11 Uhr vormittags junge Leichtathleten auf der Sport-

anlage an der Langenstraße im Wettkampf gegeneinander an: Die Kreis-Leichtathle-

tik-Verbände Diepholz und Nienburg trugen in den Altersklassen U10 bis U14 ge-

meinsame Kreismeisterschaften im Mehrkampf aus.

Die Ortsfeuerwehr Brinkum zeigte, was sie an Gerät und Fahrzeugen zu bieten hat. Etwa ein Sprungpolster, Spreizer und Scheren zur Unfallrettung, zudem war der Drehleiter-Wagen im Einsatz.

Die KGS Brinkum hatte ihre Türen für Rundgänge geöffnet und zum Ehemaligentreffen geladen. An Klassenfoto-Stellwänden fanden sich frühere KGS-Schüler wieder und teilten Erinnerungen mit ihren Familien.

Volksfest, Sportfest, Ehemaligentreffen – überdies hat Brinkum auch Stuhrs Städtepartnerschaften gefeiert. Beziehungsweise: Delegationen aus den Partnergemeinden in Polen, Frankreich und Lettland waren zu Gast, um mitzufeiern. Als Zeichen für die Partnerschaften entstanden vor der KGS große, gewebte Landesflaggen.

Dem breiten Angebot entsprechend zog das Ortsteilfest ein Publikum aus allen Altersstufen an. Anfangs bei blauem Himmel, zum Mittag zogen Wolken auf. Bei der Eröffnung bezeichnete Bürgermeister Stephan Korte „jedes Fest als vollen Erfolg“. Er könne nicht verhehlen, dass es Bedenken gegeben hatte, ob die Idee, das Gemeindejubiläum einzeln in den Ortsteilen zu begehen, Anklang finden würde. Vor dem siebten von acht hob Korte einerseits das Motto „Brinkum bewegt“ hervor, andererseits dass die KGS dabei war: „Weil mit dieser Schule fast jeder Stuhrer verbunden ist.“ Wie bei den anderen Festen übergab Korte einen 12500-Euro-Gutschein für einen sogenannten Pop-up-Platz – in Brinkum an Organisator Michael Trieb. Der frühere Schulleiter nannte später die Idee, damit die Aufenthaltsqualität vor der KGS zu erhöhen.

DIERCK WITTENBERG